

Vorwort

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

wir freuen uns, dass Sie sich für den Prüfplan dieses Praxistests interessieren. Dieses Dokument gibt Ihnen einen umfassenden Überblick über die Methoden und Verfahren, mit denen wir den praktischen Teil des Tests ausgewertet haben. Unser Ziel ist es, Ihnen eine transparente und nachvollziehbare Grundlage zur Verfügung zu stellen, die es Ihnen ermöglicht, die Qualität und Eignung der getesteten Produkte eigenständig zu beurteilen.

In diesem Dokument wird detailliert erläutert, wie die Kriterien im praktischen Teil dieses Tests bewertet wurden und wie die Punkteverteilung zustande kam. Ein besonderes Merkmal unserer Tests ist, dass die Produkte von Verbrauchern in realen Anwendungssituationen geprüft werden, anstatt in einem Laborumfeld. Dies stellt sicher, dass die Ergebnisse die tatsächliche Nutzererfahrung widerspiegeln und für Sie als Verbraucher besonders relevant sind, aber dadurch auch subjektive Eindrücke wiedergeben können. Unsere Praxistests sind auf eine Dauer von zwei bis drei Wochen ausgelegt, um eine realistische und praxisnahe Bewertung zu gewährleisten.

Wenn Sie sich auch für die Bewertung unserer anderen Testkriterien wie Verpackung und Inhalt, Produktverarbeitung und Erscheinungsbild oder Preis-Leistungs-Verhältnis interessieren, können Sie dies in unserem allgemeingültigen Dokument zum Evaluierungsprozess nachlesen. Wir testen die Kriterien nach einem standardisierten Verfahren. In diesem Dokument, dem Prüfplan, liegt der Fokus ausschließlich darauf, wie der Praxistest durchgeführt wurde. Dieser Teil variiert von Produkt zu Produkt und ist daher nicht standardisierbar. Aus diesem Grund erstellen wir für jedes Produkt einen individuellen Prüfplan, der transparent zugänglich ist.

Inhalt und Aufbau des Dokuments:

1. Testdurchführung

In diesem Abschnitt wird detailliert beschrieben, wie die Tests durchgeführt wurden. Jeder Testschritt wird präzise erläutert, um die Nachvollziehbarkeit der Ergebnisse sicherzustellen. Die Testdurchführung ist in mehrere Schritte unterteilt, die für jedes Kriterium spezifisch beschrieben werden.

2. Punkteverteilung

Dieser Abschnitt gibt einen Überblick über die Bewertungsskala, nach der die Punkte vergeben wurden. Die Punkteverteilung wird für jedes Kriterium separat dargestellt, sodass die Leistung der Produkte in den verschiedenen Bereichen nachvollzogen werden kann.

Unser Prüfplan zielt darauf ab, eine umfassende und transparente Bewertung der Produkte zu gewährleisten. Durch die detaillierte Beschreibung der Testmethoden und die klare Punkteverteilung möchten wir Ihnen ein zuverlässiges Werkzeug an die Hand geben, um fundierte Entscheidungen treffen zu können.

Auf den nächsten Seiten werden die einzelnen Prüfkriterien, die detaillierte Testdurchführung sowie die Punkteverteilung genauer erläutert.

Ihr Prüfengel Team

1. Fassungsvermögen und Platzangebot

Testdurchführung:

Schritt 1: Die Thermotasche wurde vollständig entleert und ausgemessen, um das maximale Fassungsvermögen zu bestimmen. Dabei wurden die Innenmaße der Tasche mit einem Maßband ermittelt. In diesem Schritt wurde penibel darauf geachtet, dass alle Ecken und Kanten der Tasche korrekt gemessen wurden, um ein realistisches Volumen zu erhalten. Die Messung wurde mehrfach wiederholt, um sicherzustellen, dass die Werte präzise und konsistent sind.

Schritt 2: Verschiedene Flaschen und Behälter wurden in die Tasche gelegt, um das Platzangebot zu testen. Dabei wurde darauf geachtet, dass die Tasche noch gut verschließbar ist. Es wurden Flaschen unterschiedlicher Größen und Formen sowie verschiedene Behältertypen verwendet, um die Flexibilität und Anpassungsfähigkeit der Tasche zu ermitteln. Beim Schließen der Tasche wurde geprüft, ob der Verschlussmechanismus ohne Schwierigkeiten funktioniert und keine übermäßige Spannung auf den Nähten entsteht.

Schritt 3: Der Test wurde mit wechselnden Konfigurationen durchgeführt, um zu prüfen, wie viele Gegenstände unterschiedlicher Größe bequem hineinpassen. Unterschiedliche Anordnungen der Flaschen und Behälter wurden erprobt, um zu sehen, welche Konstellationen das Platzangebot am besten nutzen. Besondere Aufmerksamkeit galt der Stabilität der Gegenstände innerhalb der Tasche bei Bewegung und ob diese beim Öffnen der Tasche in eine unpassende Position verrutschen.

Punkteverteilung:

100 Punkte: Die Tasche fasst problemlos alle Standardflaschen und -behälter und bietet noch zusätzlichen Platz, was belegt, dass sie ideal für unterschiedliche Anforderungen im Alltag geeignet ist.

90 Punkte: Die Tasche fasst die meisten Standardflaschen und -behälter, aber große Behälter passen nur knapp, was zeigt, dass sie gut, aber nicht perfekt, für größere Herausforderungen gerüstet ist.

80 Punkte: Die Tasche fasst mehrere Standardflaschen, aber große Behälter müssen schräg gestellt werden, was auf eine gewisse Einschränkung bei der Nutzung größerer Gegenstände hinweist.

70 Punkte: Die Tasche fasst nur eine begrenzte Anzahl von Standardflaschen und großen Behältern, was bedeutet, dass sie in Situationen mit umfangreicherem Transportbedarf limitiert ist.

60 Punkte: Die Tasche fasst nur kleine Flaschen und Behälter ohne größeren Spielraum, was sie für kleinere, alltägliche Zwecke anwendbar macht, jedoch nicht für größere Lasten.

50 Punkte: Die Tasche ist sehr begrenzt und fasst kaum mehr als zwei kleine Flaschen. Diese Einschränkung weist auf ihre Verwendung eher als zusätzliche, denn als primäre Trageoption hin.

40 Punkte: Die Tasche fasst nur eine kleine Flasche oder einen kleinen Behälter, was ihre Funktionalität stark einschränkt und sie nur für sehr spezifische und geringe Transportbedürfnisse geeignet macht.

30 Punkte: Die Tasche ist so klein, dass sie kaum funktional ist, weshalb ihre Einsatzmöglichkeiten im praktischen Gebrauch stark begrenzt sind.

20 Punkte: Die Tasche fasst keine Flaschen oder Behälter in Standardgröße, was auf einen erheblichen Mangel an praktischer Nutzbarkeit hindeutet.

10 Punkte: Die Tasche ist unbrauchbar für den Transport von Flaschen oder Behältern, was bedeutet, dass sie ihren primären Zweck nicht erfüllt.

2. Tragekomfort und Handhabung

Testdurchführung:

Schritt 1: In diesem Schritt wurde die Tasche bis zu ihrer maximalen Tragfähigkeit mit verschiedenen alltäglichen Gegenständen beladen. Ziel war es, den Komfort und die Belastbarkeit der Tasche unter realistischen Bedingungen zu analysieren. Es wurde darauf geachtet, das Gewicht gleichmäßig zu verteilen, um die Belastung der Trageriemen und der Struktur der Tasche angemessen beurteilen zu können.

Schritt 2: Die Trageriemen wurden auf ihre Länge und Polsterung hin geprüft, um den Komfort zu beurteilen. Hierbei wurden die Trageriemen genau untersucht. Ihre Anpassbarkeit in der Länge wurde überprüft, sowie die Qualität und Dicke der Polsterung. Diese Faktoren sind entscheidend für den Komfort beim Tragen, besonders bei voller Beladung, um Druckstellen oder Einschnitte auf der Haut zu vermeiden.

Schritt 3: Die Tasche wurde über längere Zeit getragen, um den Komfort bei längerem Gebrauch zu testen. Dieser Testschritt simuliert Nutzungsszenarien, bei denen die Tasche über einen längeren Zeitraum getragen wird. Ziel war es, Veränderungen im Tragekomfort zu beobachten. Die Probanden haben die Tasche über die Schulter oder in der Hand getragen und dabei auf auftretende Unannehmlichkeiten, Druckpunkte oder Ermüdungserscheinungen geachtet.

Schritt 4: Der Tragegriff und eventuelle Schultergurte wurden auf ihre Handhabungsfreundlichkeit getestet. In diesem Schritt lag der Fokus auf der praktischen Nutzung von Tragegriff und Schultergurten. Die Ergonomie der Griffe wurde beurteilt, insbesondere die einfache Handhabung beim schnellen Auf- und Absetzen sowie die Bequemlichkeit beim Tragen über der Schulter.

Punkteverteilung:

100 Punkte: Die Tasche bietet herausragenden Komfort, selbst wenn sie bis an ihre Kapazitätsgrenze gefüllt ist. Die Riemen sind gut gepolstert und lassen sich einfach verstellen, was eine individuelle Anpassung an jeden Nutzer ermöglicht.

90 Punkte: Der Komfort ist hoch, die Polsterung der Riemen jedoch minimal, was bei maximaler Belastung kaum störend ist.

80 Punkte: Der Tragekomfort ist zufriedenstellend, jedoch fehlen Möglichkeiten zur Verstellung der Riemenlänge, was die Anpassbarkeit einschränkt.

70 Punkte: Bei längerer Tragedauer beginnt die Tasche unbequem zu werden, was sich durch Druck auf den Schultern bemerkbar macht.

60 Punkte: Die Tasche verursacht Druckstellen und Reibung bei anhaltendem Gebrauch, was den Komfort signifikant mindert.

50 Punkte: Sie ist für kurze Tragezeiten noch akzeptabel, bei längerer Nutzung jedoch weniger geeignet.

40 Punkte: Die Praktikabilität und der Komfort beim Tragen sind mangelhaft, was durch strukturelle Unzulänglichkeiten der Tasche bedingt ist.

30 Punkte: Schon bei mittlerer Nutzungsdauer treten Schmerzen auf, was die Nutzung deutlich einschränkt.

20 Punkte: Die Trageriemen erfüllen nicht die Mindestanforderungen an Tragekomfort und sind in ihrer Funktion stark beeinträchtigt.

10 Punkte: Die Tasche kann aufgrund erheblicher Mängel im Tragekomfort praktisch kaum genutzt werden.

3. Wasserdichtigkeit

Testdurchführung:

Schritt 1: Die Tasche wurde von außen mit Wasser besprüht, um die Wasserdichtigkeit der Außenhülle zu testen.

Hierbei wurde die Tasche einer gleichmäßigen Besprühung mit Wasser über einen festgelegten Zeitraum hinweg ausgesetzt. Dadurch sollte festgestellt werden, ob die Außenschicht der Tasche in der Lage ist, Wasser abzuhalten und das Eindringen von Feuchtigkeit durch das Außenmaterial zu verhindern.

Schritt 2: Ein feuchtes Handtuch wurde in die Tasche gelegt, um zu prüfen, ob Feuchtigkeit nach außen dringt.

In diesem Schritt wurde ein zuvor mit Wasser angefeuchtetes Handtuch im Innenraum der Tasche platziert. Ziel war es, zu beobachten, ob die Feuchtigkeit des Handtuchs durch die Tasche hindurch nach außen tritt, was auf eine eventuelle Undichtigkeit des Materials oder der Nähte hinweisen könnte.

Schritt 3: Die Tasche wurde in einen flachen Wasserbehälter gestellt, um die Dichtigkeit des Bodens zu testen.

Die Tasche wurde bis zu einem bestimmten Punkt in einen Behälter mit Wasser gestellt. Hierbei wurde gezielt der Bodenbereich der Tasche getestet, um zu prüfen, ob Wasser durch den Boden eindringen kann, wodurch die Innenseite der Tasche feucht werden könnte.

Punkteverteilung:

100 Punkte: Die Tasche bleibt innen völlig trocken, selbst wenn sie äußeren Wasserbedingungen ausgesetzt ist, und keine Feuchtigkeit dringt während der Tests durch. Dies bedeutet, dass das Material sowie alle Nähte und der Reißverschluss vollkommen wasserdicht sind.

90 Punkte: Die Tasche erweist sich als weitgehend wasserdicht und bleibt trocken, aber nach längerem Wasserkontakt könnte minimale Feuchtigkeit wahrnehmbar sein.

80 Punkte: Die Tasche hält Spritzwasser problemlos stand. Bei intensiverem Wasserkontakt, wie starkem Regen, besteht jedoch das Risiko, dass Wasser eindringt.

70 Punkte: Während die Außenseite der Tasche durch Wassereinwirkung feucht wird, bleibt der Inhalt drinnen trocken, was auf eine begrenzte Wasserdichtigkeit hinweist.

60 Punkte: Die Tasche ist nicht vollständig wasserdicht; der Innenraum kann nach kurzzeitiger Wassereinwirkung leicht feucht werden.

50 Punkte: Bei starkem Regen ist die Tasche nicht wasserdicht. Dies zeigt, dass die Wasserdichtigkeit unter extremen Bedingungen nicht ausreicht.

40 Punkte: Wasser dringt schnell durch den Reißverschluss oder die Nähte der Tasche, was auf signifikante Schwachstellen in der Konstruktion hinweist.

30 Punkte: Die Tasche bietet kaum Schutz vor Feuchtigkeit und dient eher als wasserabweisend, nicht jedoch als wasserdicht.

20 Punkte: Die Tasche wird bei Kontakt mit Wasser sofort nass, was auf eine fehlende Schutzschicht gegen Wasser hindeutet.

10 Punkte: Die Tasche zeigt keine wasserdichten Eigenschaften und lässt sofort Wasser hindurch, weshalb sie ungeschützt gegen jegliche Feuchtigkeit ist.

4. Reinigung und Pflegeleichtigkeit

Testdurchführung:

Schritt 1: Die Tasche wurde mit einem feuchten Tuch und mildem Reinigungsmittel abgewischt. Im ersten Schritt wurde ein sanftes, nicht scheuerndes Reinigungsmittel auf ein sauberes, feuchtes Tuch aufgetragen. Die Außenflächen der Tasche wurden damit vorsichtig aber gründlich abgewischt, um Staub, Schmutz und oberflächliche Flecken zu entfernen. Dabei wurde darauf geachtet, dass keine Kratzer oder Beschädigungen auf den Materialoberflächen der Tasche entstehen. Der Fokus lag auf der Effizienz der Reinigungsmethode, um einschätzen zu können, wie schnell und mühelos die äußere Sauberkeit der Tasche wiederhergestellt werden kann.

Schritt 2: Innen wurde die Tasche mit einem feuchten Schwamm gereinigt, um Flecken und Gerüche zu entfernen. Im zweiten Schritt wurde die Innenseite der Tasche untersucht und mit einem leicht feuchten Schwamm behandelt. Der Schwamm wurde in kreisenden Bewegungen geführt, um eventuelle Flecken auf dem Innenfutter zu lösen. Zusätzlich wurde die Geruchsneutralisation überprüft, indem festgestellt wurde, ob der Schwamm Gerüche eindämmen konnte, die durch alltäglichen Gebrauch entstehen. Eine sorgfältige Betrachtung wurde darauf gelegt, den Stoff oder das Material des Innenraums nicht zu beschädigen und sicherzustellen, dass alle Rückstände des Reinigungsmittels ordentlich entfernt werden, um eine erneute Aufnahme von Gerüchen zu vermeiden.

Schritt 3: Die Trocknungszeit der Tasche wurde beobachtet, um die Pflegeleichtigkeit zu beurteilen. Im dritten Schritt wurde die Tasche nach der Reinigung zeitlich überwacht, um zu ermitteln, wie lange es dauerte, bis sie vollständig trocken war. Bei diesem Prozess wurde sowohl die Außenseite als auch das Innere der Tasche berücksichtigt. Die Kriterien für die Bewertung umfassten, ob Restfeuchtigkeit vorhanden blieb, ob die Tasche eine gleichmäßige Trocknung aufwies und ob ungewöhnliche Gerüche während und nach dem Trocknen entstanden. Die gesamte Trocknungsdauer wurde dokumentiert, um zu vergleichen, wie schnell die Tasche für den nächsten Gebrauch bereit ist.

Punkteverteilung:

100 Punkte: Die Tasche lässt sich mühelos abwischen und zeigt nach kurzer Zeit eine vollständige Trocknung, ohne jegliche Rückstände oder Restfeuchtigkeit. Die Reinigung erfordert minimalen Aufwand und die Tasche behält ihren frischen Geruch.

90 Punkte: Die Tasche erweist sich als leicht zu reinigen, jedoch dauert die vollständige Trocknung länger als erwartet, ohne dabei Restfeuchtigkeit zu hinterlassen. Der Reinigungsprozess ist effizient, wenn auch etwas zeitaufwändiger hinsichtlich der Trocknungszeit.

80 Punkte: Obwohl die Tasche sauber wird, erfordert das Entfernen von Flecken mehr Aufwand und Zeit. Der Trocknungsprozess ist moderat und erfordert keine besonderen Maßnahmen, jedoch bleibt wenige Restfeuchtigkeit zurück.

70 Punkte: Die Reinigung der Tasche gestaltet sich aufgrund von schwer zu entfernenden Flecken schwierig. Der Aufwand bei der Fleckenbehandlung ist erheblich höher, ebenso wie die Trocknungszeit, was insgesamt zusätzliche Aufmerksamkeit erfordert.

60 Punkte: Eine effektive Reinigung der Tasche ist nur mit speziellen Reinigungsmitteln möglich. Sowohl der Reinigungsaufwand als auch die Trocknungsdauer sind bedeutend, funktionsfähige Ergebnisse werden jedoch erreicht.

50 Punkte: Die Tasche absorbiert Gerüche stark, und die Reinigung erweist sich als mühsam und ineffizienter. Trotz Anstrengung verbleiben Geruchs- und Schmutzreste erkennbar.

40 Punkte: Nach der Reinigung verbleibt die Tasche feucht und unangenehme Gerüche entstehen, was die Gesamteindrücke und Pflegeleichtigkeit beeinträchtigt.

30 Punkte: Die Tasche lässt sich selbst mit intensiven Reinigungsversuchen kaum von Schmutz und Gerüchen befreien. Der Aufwand steht in keinem Verhältnis zum Ergebnis.

20 Punkte: Die Tasche zeigt sich nach der Reinigung weiterhin unbrauchbar, da die Effizienz der Reinigungsmethoden unzureichend ist und bleibende Flecken vorhanden sind.

10 Punkte: Die Tasche kann nicht zielführend gereinigt werden und ist nicht für die Beanspruchung durch Reinigungsprozesse geeignet, was sie als reinigungsunfähig charakterisiert.

5. Kompatibilität mit verschiedenen Flaschen- und Behältergrößen

Testdurchführung:

Schritt 1: Flaschen und Behälter verschiedener Größen wurden in die Tasche gelegt, um die Passform zu testen.

In diesem Schritt des Tests wurde eine Auswahl von Flaschen und Behältern in unterschiedlichen Größen und Formen ausgewählt, darunter kleine Wasserflaschen, Standardgetränkeflaschen und größere Behälter. Diese wurden nacheinander oder in Kombination in die Testtasche gelegt, um zu beurteilen, wie gut sie in die Tasche passen und ob die Tasche ihre Form beibehält oder sich anpasst, um den unterschiedlichen Größen gerecht zu werden.

Schritt 2: Die Tasche wurde mit einem großen Behälter und mehreren kleinen Flaschen gefüllt, um die Flexibilität zu testen.

Die Tasche wurde zunächst mit einem großen Behälter bestückt, um sicherzustellen, dass die maximale Kapazität getestet wird. Anschließend wurden mehrere kleinere Flaschen hinzugefügt, um zu evaluieren, wie gut die Tasche zusätzlich zu dem großen Behälter mehrere kleine Gegenstände aufnehmen kann. Dies half dabei, die Flexibilität der Tasche in der gleichzeitigen Lagerung von Objekten unterschiedlicher Größen zu beurteilen und wie leicht oder schwierig es ist, diese wieder zu entnehmen.

Schritt 3: Unterschiedliche Konfigurationen wurden ausprobiert, um die Anpassungsfähigkeit zu beurteilen. In dieser Phase wurden verschiedene Anordnungen und Kombinationen von Flaschen und Behältern innerhalb der Tasche getestet. Ziel war es, möglichst viele unterschiedliche Konfigurationen zu gestalten, um die Anpassungsfähigkeit der Tasche an verschiedene Benutzerbedürfnisse und Nutzungsszenarien zu testen. Man überprüfte hierbei, ob es Einschränkungen bei der Platzierung und dem sicheren Transport der Gegenstände gibt und wie das Design der Tasche auf unterschiedliche Anforderungen reagiert.

Punkteverteilung:

100 Punkte: Die Tasche passt sich flexibel an und bietet Platz für alle gängigen Flaschengrößen und Behälter.

Diese Punktzahl wird erreicht, wenn die Tasche alle getesteten Flaschengrößen und Behälterarten problemlos aufnimmt, ohne an Formstabilität oder Funktionalität einzubüßen. Alle gängigen und auch einige weniger häufige Größen und Formen sollten sicher und bequem untergebracht werden können.

90 Punkte: Die Tasche ist mit den meisten Flaschengrößen kompatibel, große Behälter passen knapp. Um diese Bewertung zu erhalten, muss die Tasche eine breite Palette von Flaschengrößen unterstützen, wobei einige größere Behälter nur knapp hineinpassen. Dies bedeutet, dass der Benutzer möglicherweise bei sehr großen Behältern Kompromisse eingehen muss.

80 Punkte: Die Tasche fasst eine gute Auswahl an Flaschengrößen, große Behälter sind schwer unterzubringen.

Diese Punktzahl zeigt an, dass die Tasche eine Vielzahl von mittleren bis kleinen Flaschengrößen effizient bewältigt, jedoch Schwierigkeiten hat, größere Behälter aufzunehmen, was ihre Vielseitigkeit in solchen Szenarien einschränkt.

70 Punkte: Die Tasche nimmt nur Standardflaschengrößen auf.

Die Tasche ist optimal für die Aufnahme von Flaschen gängiger Größen, wie sie typischerweise in Supermärkten erhältlich sind, jedoch wenig bis keine Flexibilität für abweichende Größen bietet.

60 Punkte: Die Tasche ist für sehr große oder sehr kleine Flaschen unpraktisch.

Diese Punktzahl kennzeichnet, dass die Tasche hauptsächlich standardisierte Größen gut unterstützt, während sehr große oder sehr kleine Flaschen schwierig unterzubringen sind, was zu einer eingeschränkten Funktionalität in speziellen Nutzungsszenarien führt.

50 Punkte: Die Tasche ist nur für kleine Flaschen geeignet.

Bei dieser Bewertung passen nur kleine Flaschen gut in die Tasche, und größere Behälter sind nahezu unmöglich unterzubringen, was den Einsatzbereich stark einschränkt.

40 Punkte: Die Tasche ist unflexibel und passt kaum zu verschiedenen Größen.

Eine solche Bewertung bedeutet, dass die Tasche in ihrer Form und Funktion starr ist und nicht effektiv auf die unterschiedlichen Größen der Flaschen und Behälter reagieren kann, was die Nutzerfreundlichkeit erheblich beeinträchtigt.

30 Punkte: Die Tasche ist für die meisten Flaschen unbrauchbar.

Die Tasche erfüllt nur wenige Anforderungen und ist für die meisten getesteten Flaschengrößen und Behälter völlig ungeeignet, was ihre Zweckmäßigkeit stark in Frage stellt.

20 Punkte: Die Tasche passt nur für winzige Flaschen.

Die Kapazität der Tasche ist ausschließlich auf sehr kleine Flaschen beschränkt, was sie für die meisten praktischen Anwendungen unbrauchbar macht.

10 Punkte: Die Tasche ist nicht kompatibel mit gängigen Flaschengrößen.

Diese niedrigste Punktzahl zeigt an, dass die Tasche für die Lagerung gängiger Flaschensorten völlig ungeeignet ist und möglicherweise erhebliche Designmängel aufweist, die eine praktische Verwendung ausschließen.